

Gesundheit



University of
Applied Sciences

BACHELOR

Physiotherapie

Wollen auch Sie die Lebensqualität Ihrer
Mitmenschen verbessern?

Das Bachelor-Studium Physiotherapie
macht es möglich.

www.imc.ac.at

Besonderheiten

Miteinander erfolgreich sein

Bei uns steht Ihnen im Rahmen unseres Buddy-Systems eine Studentin oder ein Student aus den höheren Semestern im Verlauf Ihres Studiums zur Seite. Außerdem begegnen Sie den Vortragenden auf Augenhöhe. Ein sehr guter Austausch und ein enges Miteinander sind selbstverständlich.

Theorie vor Praxis

Unsere Praktika fangen „erst“ im 4. Semester an. Dadurch haben Sie mehr Zeit, Ihre theoretischen und manuellen Fähigkeiten sowie Ihre Soft Skills zu festigen, bevor Sie diese in der Praxis beweisen müssen.

Entdecken Sie die Welt

In unserem Studiengang sind die Praktikumswochen stark geblockt. Dadurch erhalten Sie die Möglichkeit, auf Wunsch auch einen Teilbereich Ihres Praktikums im Ausland zu absolvieren.

Einzigartig

Red Flag Screening: das frühe Erkennen von ernsthaften Erkrankungen;
genderspezifische Behandlungen: besonderer Fokus auf die unterschiedlichen Geschlechter sowohl in der Untersuchung als auch in der Therapie;
Behindertensport: Diesen Fachbereich gibt es nur bei uns am IMC Krems.
Ziel ist die Förderung sportlicher Aktivitäten bei Menschen mit körperlichen Einschränkungen und Behinderungen.

Auf einen Blick



Vollzeit

Die Lehrveranstaltungen finden in der Regel von Montag bis Freitag zwischen 8 und 20 Uhr statt.



Deutsch

Die Unterrichtssprache ist Deutsch, doch einzelne Lehrveranstaltungen werden auf Englisch gehalten – für Sprachenverständnis und kulturelles Feingefühl. So werden Sie fit für Betreuungssituationen im multikulturellen Umfeld.



Sechs Semester

Sie schließen Ihr Studium nach drei Jahren ab und erarbeiten sich in diesem Zeitraum 180 ECTS. Bachelor of Science in Health Studies (BSc) heißt Ihr akademischer Grad, den Sie zum Studienabschluss verliehen bekommen.



37 Wochen Praktikum

Sie können das Erlernte sofort in die Praxis umsetzen. Die Praktika sind verpflichtender Bestandteil des Studiums.



363,36 EUR/Semester

Das ist der Studienbeitrag, den Sie als EU-/EWR-Staatsbürgerin oder -Staatsbürger zuzüglich des ÖH-Beitrages bezahlen.

Curriculum

VOLLZEIT

Semester I	SWS	ECTS
BIOMEDIZINISCHE GRUNDLAGEN I		
ANATOMIE I		
Anatomie und Physiologie I	1	3
Anatomie – Übung	3	3
Clinical Reasoning I und Schmerzwissenschaften	1	1
Hygiene	1	1
Bewegungslehre und Biomechanik	2	3
Allgemeine Einführung Anatomie und Embryologie	1	2
Pathologie	1	1
PHYSIOTHERAPEUTISCHE METHODEN I		
Allgemeine Massagetechniken	2	2
Elektrotherapie I	1	1
Methodik und Didaktik in der Physiotherapie I	2	2
DER PHYSIOTHERAPEUTISCHE PROZESS I		
Befundung und Dokumentation	4	4
Allgemeine Behandlungstechniken	3	3
FUNKTIONSTÖRUNGEN DES MENSCHLICHEN KÖRPERS I		
Klinische Orthopädie I und Unfallchirurgie	2	2
ANGEWANDTE HUMAN- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN I		
Psychosoziale Aspekte in der Physiotherapie I	1	1
INTRA- UND INTERDISZIPLINÄRE ZUSAMMENARBEIT IM BEREICH DER PHYSIOTHERAPIE I		
Physiotherapie im Gesundheitswesen	1	1

Semester II	SWS	ECTS
BIOMEDIZINISCHE GRUNDLAGEN II		
Anatomie und Physiologie II	2	2
Trainingswissenschaften	2	2
PHYSIOTHERAPEUTISCHE METHODEN II		
Spezielle Behandlungstechniken I	3	3
Methodik und Didaktik in der Physiotherapie II	1	1
Komplementärmedizinische Methoden	1	1
Elektrotherapie II	1	1
DER PHYSIOTHERAPEUTISCHE PROZESS II		
Clinical Reasoning II und Neuro-muskuloskelettale-Physiotherapie	6	6
PT Unfallchirurgie und Allgemeine Chirurgie	3	3
PT Innere Medizin I und Intensivmedizin	2	2
FUNKTIONSTÖRUNGEN DES MENSCHLICHEN KÖRPERS II		
Klinische Orthopädie II und Chirurgie	2	2
Klinische Sportmedizin und Neurologie I	1	1
Klinische Innere Medizin I und Intensivmedizin	1	1
ANGEWANDTE HUMAN- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN II		
Psychosoziale Aspekte in der Physiotherapie II	1	1
WISSENSCHAFTLICHES ARBEITEN I		
Proseminar für wissenschaftliches Arbeiten	2	2
Quantitative Forschungsmethoden I	1	2

Semester III	SWS	ECTS
BIOMEDIZINISCHE GRUNDLAGEN III		
Anatomie und Physiologie III	2	4
Clinical Reasoning III und Red Flag Screening	1	1
PHYSIOTHERAPEUTISCHE METHODEN III		
Spezielle Massagetechniken	5	5
Spezielle Behandlungstechniken II	2	2
Neurorehabilitation	6	6
Methodik und Didaktik in der Physiotherapie III	2	2
DER PHYSIOTHERAPEUTISCHE PROZESS III		
Sportphysiotherapie	2	2
PT Innere Medizin II	2	2
FUNKTIONSTÖRUNGEN DES MENSCHLICHEN KÖRPERS III		
Klinische Neurologie II und Innere Medizin II	2	2
ANGEWANDTE HUMAN- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN III		
Psychosoziale Aspekte in der Physiotherapie III	1	1
WISSENSCHAFTLICHES ARBEITEN II		
Medical Journal Club	1	1
Quantitative Forschungsmethoden II und Qualitative Forschungsmethoden	2	2

Semester IV	SWS	ECTS
BERUFSPRAKTIKUM I (700 NETTOSTUNDEN)		
Praktikumsbegleitendes Seminar – Berufspraktikum I	2	2
Berufspraktikum I (700 Nettostunden)	0	28

Semester V	SWS	ECTS
PHYSIOTHERAPEUTISCHE METHODEN IV		
WAHLFACH A: Gesundheitsförderung*	1	1
WAHLFACH B: Genderspezifische Gesundheitsförderung*	1	1
Methodik und Didaktik für Behindertenwintersport	2	2
DER PHYSIOTHERAPEUTISCHE PROZESS IV		
PT Geriatrie und Urogynäkologie	3	3
PT Psychiatrie	1	1
PT Pädiatrie und Neurologie Vertiefung	4	4
PT Innere Medizin III und Rheumatologie	2	2
Fallstudien I	1	1
FUNKTIONSTÖRUNGEN DES MENSCHLICHEN KÖRPERS IV		
Klinische Gynäkologie und Pädiatrie	1	1
Klinische Geriatrie und Psychiatrie	1	1
Angewandte Human- und Sozialwissenschaften IV		
Psychosoziale Aspekte in der Physiotherapie IV	1	1
BERUFSPRAKTIKUM II (200 NETTOSTUNDEN)		
Praktikumsbegleitendes Seminar – Berufspraktikum II	1	1
Berufspraktikum II (200 Nettostunden)	0	8
WISSENSCHAFTLICHES ARBEITEN III		
Bachelor-Seminar I	1	4

Semester VI	SWS	ECTS
PHYSIOTHERAPEUTISCHE METHODEN V		
WAHLFACH C: Forschung in der Physiotherapie*	3	2
WAHLFACH D: Praxisanleitung in der Physiotherapie*	3	2
WAHLFACH E: Behindertensport*	3	2
DER PHYSIOTHERAPEUTISCHE PROZESS V		
Fallstudien II	2	2
INTRA- UND INTERDISZIPLINÄRE ZUSAMMENARBEIT IM BEREICH DER PHYSIOTHERAPIE II		
Interdisziplinäre Fallarbeit	1	1
Rechtswissenschaften im Gesundheitswesen	1	1
Betriebswirtschaftliche Grundlagen der Freiberuflichkeit	2	2
BERUFSPRAKTIKUM III (275 NETTOSTUNDEN)		
Praktikumsbegleitendes Seminar – Berufspraktikum III	1	1
Berufspraktikum III (275 Nettostunden)	0	11
WISSENSCHAFTLICHES ARBEITEN IV		
Bachelor-Seminar II und Bachelor-Arbeit	1	7
Bachelor-Prüfung	0	3

SWS: Semesterwochenstunden

* Sie wählen im 5. Semester 1 von 2 Wahlfächern und im 6. Semester 1 von 3 Wahlfächern.

Änderungen vorbehalten.





Mögliche Karrierewege

Nach dem Studium können Sie direkt in Ihren Beruf einsteigen oder sich für ein Master-Studium entscheiden. Beispiele möglicher Arbeitsfelder:

Private und öffentliche Krankenanstalten, Tageskliniken, Kuranstalten/ Gesundheitsvorsorge Aktiv (GVA) Zentren, Alten- und Pflegeheime, Rehabilitationszentren, Sozial- und Privatversicherungen, Interessensvertretungen, Lehr- und Forschungseinrichtungen, Hersteller von Medizinprodukten, Einrichtungen der Gesundheitsförderung und -vorsorge, Betriebliche Gesundheitsförderung und -vorsorge in ausgewählten Großunternehmen

Die ganz persönliche Geschichte

ANTONIA BRODNER IST WIENERIN UND MATURIERTE IM EVANGELISCHEN GYMNASIUM/WERKSCHULHEIM IN WIEN. ANTONIA IST SEHR EINFÜHLSAM, BAUT AUF VERTRAUEN UND EHRlichkeit. MIT IHREM HANDICAP DER GEHÖRLOSIGKEIT KOMMT SIE HEUTE GUT ZURECHT.

Ich bin ein sehr feinfühliges Mensch

Ich bin seit meiner Geburt gehörlos. Seit meinem dritten Lebensjahr haben mir verschiedene Therapien so weit geholfen, dass ich problemlos die Schule absolvieren konnte. Ich liebe Sport und setze eher auf Sportarten, die man in der Natur ausüben kann, wie etwa Skifahren. Mithilfe meiner Therapien komme ich im Alltag so gut zurecht, dass ich Physiotherapie am IMC Krems studieren konnte. Für mich war immer schon klar, dass ich im Arbeitsalltag etwas mit Menschen, denen ich helfen kann, zu tun haben möchte. Meine Familie und Freunde sagen, dass ich ein sehr feinfühliges Mensch bin, der gut zuhören, Probleme verstehen und Geduld aufbringen kann. Außerdem habe ich gerne Spaß mit meinen Freundinnen und Freunden und bin in jeder Situation für sie da. All das ist wichtig, um diesen herausfordernden Beruf auszuüben.

Es ist cool, an einem echten Campus zu studieren

Von Krems haben viele Menschen ein falsches Bild. Manche wollen lieber in der Großstadt studieren, dabei unterschätzen sie Krems total. Früher wusste ich nicht, dass es so viele

Unis in Krems gibt. Es ist cool, auf einem echten Campus zu studieren, wo auch andere Unis sind. Die vielen Studierenden aus dem In- und Ausland machen das tolle Campus-Feeling erst richtig aus. Doch noch etwas anderes war für mich Motivation in Krems zu studieren: Ich betreue ein behindertes Mädchen im Rollstuhl. Unser Ziel ist, dass sie eines Tages den Alltag selbstständig bewältigen kann, also sich einfach selbst etwas holen und zur Toilette gehen kann. Anfangs konnte sie nicht einmal aufrecht sitzen. Jetzt kann sie das. Es berührt mich sehr, wie sich das Kind weiterentwickelt. Das ist eine echte Motivation für mein Studium.

Tipp

Hab Durchhaltevermögen und sei Du selbst. Noch wichtiger ist, dass Du schon vor der Bewerbung herausfindest, ob Physiotherapie das Richtige für Dich ist. Der Tag der Offenen Tür eignet sich perfekt dafür: Lerne das IMC Krems kennen, plaudere mit Studierenden und lass die Eindrücke wirken.

IMC. It's all in me.

IMC KREMS
University of Applied Sciences
3500 KREMS

Studienberatung
+43 2732 802-222
information@imc.ac.at
www.imc.ac.at



Dieser Studiengang wird vom Land Niederösterreich gefördert.

Akkreditierungen



Mitgliedschaften

